

# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach

November 2025



Sehnsucht nach



**FRIEDEN AUF ERDEN**

# Liebe Leserin, lieber Leser,

## Monatsspruch November

Jesus Christus spricht:

*Ich will das Verlorene  
wieder suchen und das  
Verirrte zurückbringen  
und das Verwundete  
verbinden und das  
Schwache stärken.*

Ezechiel 34,16

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler | Christoph Stürmer  
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300  
E-Mail:  
herausgeber.gemeindebrief-ansbach@elkb.de

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100  
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung &  
Produktion: Kroemer Social Artwork, Weihenzell  
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. November 2025

„Papa, ich brauche ein Pflaster!“  
Da steht meine Tochter mit Tränen  
in den Augen vor mir – sie ist vom  
Fahrrad gefallen und muss versorgt  
werden. Also hole ich ein Pflaster.

Ich selbst verliere mich manchmal in  
der Arbeit, sehe dann den Wald vor  
lauter Bäumen nicht mehr und brau-  
che jemanden, der mich aus diesem  
Labyrinth zurückbringt.

Bei meinem Kind kann – zum Glück –  
oft ich helfen.

Und wer schaut nach mir?  
Wer hat mich im Blick?

Folgende Worte Gottes überliefert  
uns der Prophet Ezechiel:

*Ich will das Verlorene wieder  
suchen und das Verirrte zurück-  
bringen und das Verwundete  
verbinden und das Schwache  
stärken.*

Gott kündigt hier an, der Hirte für seine  
Schafe zu sein. Sich recht um sie zu  
kümmern, sie zu versorgen, sie auf dem  
rechten Weg in gute Weidegründe zu  
bringen.

Und das gilt für uns alle: Auch ich  
darf mich diesem Hirten anvertrauen,  
ihm die Führung überlassen, wenn ich  
keinen Weg mehr sehe. Er kann Wunden  
heilen und Schmerzen lindern.

Er findet einen Ausweg.

Ich kann mich Gott ganz anvertrauen,  
kann loslassen und ihm die Führung  
überlassen.

*Pfarrer Sebastian Schilling,  
Brodswinden*



sehr geehrte  
Leserinnen  
und Leser  
unseres Gemeindebriefes,

Die Sehnsucht nach Frieden ist den meisten Menschen ins Herz geschrieben. Dies zu erreichen ist im persönlichen, wie in einem Land oder gar auf unserer Welt unendlich schwer.

Deshalb beschäftigen wir uns in dem eher trüben Monat November mit dieser Sehnsucht nach Frieden. Passend dazu ist in diesem Monat die Friedensdekade.

Zusätzlich finden Sie in dieser Ausgabe viele andere Veranstaltungen, ob als Musikveranstaltung, vom Evangelischen Bildungswerk oder vom Deutschen Evangelischen Frauenbund.

Schauen Sie einfach mal durch unseren Gemeindebrief und lassen Sie sich inspirieren.

Behüt Sie Gott

Ihr

  
Hermann Spingler

# Ökumenischer Friedensgottesdienst



## und Friedensdekade



Christinnen und Christen unterschiedlicher Konfessionen beten in der Zeit vom **9. bis 19. November** für den Frieden. Auch in Ansbach finden diese zehn Tage des Friedensgebets in unterschiedlichen Kirchen statt.

Am 16. November um 16 Uhr findet in St. Johannis ein ökumenischer Friedensgottesdienst unter dem

Motto der Friedensdekade **„Komm den Frieden wecken“** statt.

Danach ist um 17 Uhr die offizielle Gedenkfeier der Stadt Ansbach zum Volkstrauertag vor St. Johannis.

Im Mottolied zu den Friedensgebetstagen lautet eine Verszeile: *„Wir hören und sehen Drohnen. Dahinter stecken Menschen – wer stoppt sie, zwingt zum Halt?“*. Mutmachende Geschichten vom Frieden begleiten durch diesen Gottesdienst.

Weitere Informationen zu den Friedensgebeten unter:  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)

Nicht nur in den 10 Tagen zwischen drittletztem Sonntag im Kirchenjahr und dem Buß- und Betttag wird in Ansbach für den Frieden gebetet.

Regelmäßig, sonntags um 18 Uhr, treffen sich Interessierte zum Ökumenischen Friedensgespräch im Gemeindezentrum Beringershof.

# Spendenaufruf Sonnenschutz im Kindergarten Lummerland

Gemeinsam für unsere Kinder:

## Unterstützen Sie unsere Schattenoasen!



Seit über 50 Jahren betreuen wir Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren.

Unser Ziel ist es, ihnen eine sichere und ganzheitliche Umgebung zu bieten – drinnen und draußen. Gerade im Sommer ist der Garten für unsere knapp 170 Kinder ein wichtiger Ort zum Spielen, Toben und Lernen. Doch die steigende UV-Strahlung macht einen effektiven Sonnenschutz unerlässlich, um die empfindliche Haut der von uns betreuten Kinder zu schützen.

Um den Aufenthalt im Garten auch bei starker Sonne angenehm und sicher zu gestalten, möchten wir Schatten-oasen mit drei Markisen und vier im Boden verankerten Sonnenschirmen schaffen. Für die Umsetzung benötigen wir circa 45.000 €. Bisher haben wir durch Spenden bereits rund 10.000 € gesammelt.

**Vielen Dank dafür!**

Um unser Ziel zu erreichen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

**Jede Spende zählt!**

Ab 250 € wird auf unserer Hauswand ein Sonnenstrahl verewigt – je höher die Spende, desto größer der Strahl. Damit setzen Sie ein sichtbares Zeichen für den Schutz und das Glück unserer Kinder im Garten. Helfen Sie uns, den Garten zu einem sicheren und fröhlichen Ort für unsere Kinder zu machen!

Ihre Spende können Sie ganz einfach per IBAN:

DE12 7655 0000 0000 3443 33

oder QR-Code tätigen:




**Kontakt für Rückfragen:**

Manuela Höhn

- Inselleitung Lummerland -

☎ 0981 84131

[lummerland@diakonie-ansbach.de](mailto:lummerland@diakonie-ansbach.de)



Gemeinsam schaffen  
wir Schatten und  
Freude im Garten -

Danke für Ihre Unterstützung!

# Nachruf Dekan i.R. Matthias Oursin

Die Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern, der Kirchenkreis Ansbach-Würzburg und der Dekanatsbezirk Ansbach nehmen Abschied von Dekan i.R. Matthias Hermann Oursin.

Matthias Oursin war von 1997 bis 2006 Dekan in Ansbach. Er war erster Pfarrer an St. Johannis und auch 1. Verwaltungsratsvorsitzender des großen Diakonischen Werkes in Ansbach. Dazu gehören viele Einrichtungen für bedürftige, ratsuchende, schwache und alte Menschen, eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe und ein großes Seniorenheim. Er brachte auch die Evangelische Schule voran, die heute aus der Schullandschaft Ansbachs nicht mehr wegzudenken ist, gerade weil hier auch Schüler\*innen gut begleitet werden, die es in unserem normalen System nicht leicht haben. Matthias Oursin sah die diakonische Verantwortung der Kirche und setzte sich dafür ein. *„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan.“* (Matthäus 25, 40b) ist ein Schriftwort, das Matthias Oursin sehr ernst nahm und daraus auch einen Auftrag für die Kirche ableitete.

Matthias Oursin gründete die Bewegung für Menschenrechte in Ansbach, er wurde der erste Vorsitzende der Regionalgruppe Ansbach für Bürgerrechte, inzwischen auch eine wichtige Institution in der Ansbacher Stadtgesellschaft. Das Dekanekapitel wählte ihn zum Stellvertreter des Regionalbischofs von Ansbach und Würzburg. Das hieß, er genoss den Respekt und das Vertrauen seiner Kollegen und der Regionalbischofe Dr. Ernst Bezzel und Helmut Völkel gleichermaßen.

Zwei Perioden war er Mitglied der Landessynode, von 1990-2002. Von 1996-2002 war er Mitglied und Sprecher des Arbeitskreises „Offene Kirche“. Wegweisende Entscheidungen wurden von ihm mit vorbereitet.

„Intellektuelle Redlichkeit, ein nüchterner Zugang zur Bibel und das Ja zu einem Leben in Verantwortung sind für Matthias Oursin prägend geblieben.“

So hat ihn Dr. Günther Breitenbach bei der Trauerfeier treffend beschrieben.

Als Landeskirche danken wir unserem Bruder in Christus Matthias Oursin für seinen Dienst am Reich Gottes, für seine Verkündigung der Frohen Botschaft, für seine Zeit und Kraft, die er den Menschen und seiner Kirche gewidmet hat. Für den Segen, den er in den unterschiedlichen Feldern kirchlichen Handelns bewirkt hat.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl. Gott schenke ihnen Trost und Kraft in der Hoffnung auf die Auferstehung und lasse sie seine heilsame Gegenwart spüren.

Unser Bruder in Christus ruhe in Frieden. Gottes Liebe umhülle ihn. In ihr bleiben wir alle verbunden - Lebende und Tote. Er möge schauen, was er geglaubt und verkündigt hat.

*Oberkirchenrätin Gisela Bornowski  
Regionalbischofin des KK Ansbach-Würzburg*

*Dr. Matthias Büttner  
Dekan des Dekanatsbezirks Ansbach*

# Aktion Anwichteln

Eine gemeinsame Aktion von Diakonie (Kirchlichen allgemeinen Sozialarbeit), Seniorenbeirat, Jugendrat und den Innenstadtgemeinden.



Nachdem die Aktion im letzten Jahr leider nicht stattfinden konnte, wird es in diesem Jahr wieder einen Baum mit Geschenkwünschen von Kindern aus der Stadt geben. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Wünsche von Mitarbeiterinnen der kirchlich allgemeinen Sozialarbeit aufgenommen und die Bedürftigkeit geprüft.

Die Wunschzettel werden wieder am Wunschbaum im Beringershofes hängen. Der Baum steht dort vom Abend (ab 16 Uhr) des 1. Dezember bis 9. Dezember.

Am 1. Dezember wird zur Eröffnung der Aktion um 16 Uhr am Weihnachtswunschbaum im Beringershof eine kurze Andacht mit dem CVJM-Posaunenchor mit anschl. Punschtrinken und Lebkuchen gefeiert.

Wenn Sie einem Kind einen Weihnachtswunsch erfüllen möchten, nehmen Sie sich einen Wunschzettel vom Baum mit. Dabei ergeht die Bitte immer nur einen Wunschzettel mitzunehmen.

Die verpackten Geschenke sind bis spätestens 17. Dezember im Pfarramt abzugeben, dabei bitte die regulären Öffnungszeiten des Büros am Johann-Sebastian-Bach-Platz 5 beachten.

An den Donnerstagen 4. und 11. Dezember werden wir das Pfarrbüro extra bis 19 Uhr öffnen.

Alternativ können Sie auch einen Betrag von mindestens 25 € für den jeweiligen Wunsch auf folgendes Konto überweisen:

Diakonisches Werk Ansbach e.V.  
Verwendungszweck Wunschbaum  
Eventuell die Nummer des Wunschzettels angeben

IBAN DE12 7655 0000 0000 3443 33

Gerne nehmen wir auch Spenden für die Unterstützung bedürftiger Kinder in Stadt und Landkreis Ansbach an. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

**Frau Christiane Behlert,**  
**Frau Sonja Gruber**  
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit  
☎ 0981 96906-46  
christiane.behlert@diakonie-ansbach.de  
bzw.  
sonja.gruber@diakonie-ansbach.de

**Pfarrer Oliver Englert**  
Innenstadtgemeinden St. Gumbertus  
und St. Johannes  
☎ 0981 97 788 422  
oliver.englert@elkb.de

**Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.**



# Kaleidoskop

IMPULSTAG

IMPULSTAG MIT ALEXANDER GARTH



**In der LKG Ansbach (Oberhäuserstr. 13).**

**Samstag, 1. November 2025 um 10 Uhr und 14 Uhr.**

**Herzliche Einladung!**

## IMPULSTAG



**MIT ALEXANDER GARTH**

Evangelischer Theologe, Pfarrer,  
Gründer der Jungen Kirche  
Berlin und Sachbuchautor.

Die Themen:

**Jesusnachfolge in einer säkularen Kultur**

Der Charme und die Heilsnotwendigkeit einer Gegenkultur.

**Warum werde ich nicht satt?**

Designed für das Absolute. „Das Herz des Menschen ist so groß,  
dass nur Gott es füllen kann“.



**Ablauf:**

Sa. 1.11. (Allerheiligen) → 10 Uhr + 14 Uhr • Mit Kinderprogramm  
am Vormittag und Mittagessen mit Kaffeepause

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig.

Veranstalter: LKG Ansbach ([www.lkg-ansbach.de](http://www.lkg-ansbach.de))



# Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK



## Orgel im Takt



**Samstag**  
**15. November**  
**17:00 Uhr**



**Heilig-Kreuz-Kirche**  
**Ansbach**

**Altbekannte, aber auch  
aktuelle Hits aus Pop, Rock  
und Filmmusik**

**Am Schlagzeug: Pfarrer Klaus Lindner**

**An der Orgel: Julian Bach**

Mittwoch, Buß- und Betttag,  
19. November

19.30 Uhr in St. Johannis

**Geistliche Abendmusik  
am Buß- und Betttag**

Am Buß- und Betttag findet eine Geistliche Abendmusik mit Chorwerken von Heinrich Schütz und Orgelwerken von Heinrich Scheidemann statt.

Ausführende sind neun Sängerinnen und Sänger, u.a. Ehemalige des Windsbacher Knabenchores, die sich für dieses Chorprojekt zusammengefunden haben.

Die musikalische Leitung liegt bei Dekanatskantorin Ulrike Walch, die auch die Orgelwerke spielt.

Pfarrer Oliver Englert liest passende Texte zur Musik und zum Buß- und Betttag.



# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

Ewigkeitssonntag, 23. November,  
17 Uhr, St. Gumbertus

### Tröste mich wieder

Am Ewigkeitssonntag, 23. November,  
17 Uhr, veranstaltet der Amadeus-  
Chor unter der Leitung von Julian  
Hauptmann ein Chorkonzert in  
St. Gumbertus.

Dargeboten werden Chorwerke  
von Max Reger, Helmut Duffe,  
Felix Mendelssohn-  
Bartholdy, u.a.

EINTRITT:  
22 Euro  
ermäßig  
15 Euro



Mittwoch, 26. November,  
19.30 Uhr, St. Gumbertus

### ADVENTS-ZAUBER Weihnachtsmelodien & Musical

*Benefizkonzert mit Jochen  
Schaible – Adventsmagie live.*

Erleben Sie am Mittwoch, den  
26. November, um 19.30 Uhr in  
der Gumbertuskirche zauberhafte  
Adventsstimmung mit dem  
ADVENTS-Konzert von Jochen  
Schaible, präsentiert vom Lummer-  
land – Eine Insel für Kinder /  
Diakonisches Werk Ansbach.

Freuen Sie sich auf einen Abend  
voller Emotionen: Der Musical-  
darsteller und Entertainer Jochen  
Schaible verzaubert mit Weih-  
nachts- und Adventsmelodien,  
gefühlvollen Balladen und mit-  
reißenden Musicalsongs.

Mit warmem Bariton entführt  
er Sie in eine festliche Welt voller  
Geschichten und Herzklopfen.

Erleben Sie musikalische Magie,  
entspannen Sie im festlichen

**ADVENTS-ZAUBER**  
*Weihnachtsmelodien & Musical*

Ein musikalisch,  
besinnlicher  
Abend von & mit  
**Jochen  
Schaible**

*Lieder &  
Geschichten*

*Benefizkonzert präsentiert von:*

**Mi. 26. Nov. 25/ 19:30 Uhr**  
**Ansbach Gumbertuskirche**

Tickets im VVK: FLZ Ansbach / S-Kultur Brückencenter /  
Tante Anna Laden / Lummerland Hennenbach / VVK 19,-€ / AK 21,-€  
Diak. Werk Ansbach / Blumen Höhn Bechhofen + ABENDKASSE

Diakonie  
Ansbach

Tickets online über [www.ticketburner.de](http://www.ticketburner.de)

Bildrechte: protra / Saskia Allen [www.jochenschaible.de](http://www.jochenschaible.de)

Ambiente und tun Sie zugleich  
Gutes – jede Karte unterstützt unser  
Benefizprojekt.

Tickets sichern Sie sich im Vorverkauf  
oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem  
besonderen Konzert begrüßen zu  
dürfen!

# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

Samstag, 29. November,  
17 Uhr, St. Gumbertus

### Macht hoch die Tür

Am Vorabend des 1. Advents, Samstag, 29. November, 17 Uhr, eröffnet das Gottesdienstensemble AnKlang vokal und instrumental unter der Leitung von Ulrike Walch den „Advent in St. Gumbertus“.

In der musikalischen Andacht kommt adventliche Musik von Hammer-schmidt, Dedekind, Graupner u.a. zu Gehör.

Liturgin ist Pfarrerin Andrea Möller.

1. Advent,  
Sonntag, 30. November,  
16 Uhr, St. Gumbertus

### Ökumenische Adventsandacht

Die beliebte Veranstaltung am Nachmittag des 1. Advents, findet in diesem Jahr um 16 Uhr in St. Gumbertus statt, Ansbacher Chöre und Ensembles stimmen mit Chor- und Instrumentalmusik auf die Adventszeit ein.

Liturg ist Vikar John Pohler.



# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

Zwei Orgelschüler aus dem Dekanat Ansbach haben am 19. September ihre Orgelprüfungen mit sehr gutem Erfolg abgelegt:

Adrian Bayer, Schüler von Dekanatskantorin Ulrike Walch, legte die Kleine Prüfung (Grund- und Fachprüfung) ab.

Christian Thiele, Schüler von Ulrike Koch, legte die Große Prüfung (Fachprüfung) ab.

Beide spielen bereits regelmäßig Gottesdienste in Bechhofen und Schalkhausen und wo sie sonst noch gebraucht werden.

Sie sind eine große Bereicherung im Team der nebenamtlichen Organist\*innen des Dekanates!



Herzlichen  
Glückwunsch!

# Kaleidoskop

TAIZÉ ANDACHT UND  
FRIEDENSGETEB



## ANDACHT

19.30 Uhr

Christuskirche,  
Triesdorfer Str. 31

3. November



Ökumenisches  
FRIEDENSGESPRÄCH

sonntags, 18 Uhr,  
Gemeindezentrum Beringshof

2., 9., 23. und 30. November

FRIEDENSGESPRÄCH: INFORMATION – AUUSTAUSCH –  
BESINNUNG – FRIEDFERTIG STATT KRIEGSTÜCHTIG



Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, ermutige uns immer wieder, zusammenzukommen, um in Liebe an die Menschen in den Konfliktgebieten der Erde zu denken.

Biblische Erzählungen, Prophetenworte oder auch Psalmworte werden unsere Seelen ermutigen, nicht aufzugeben, nach Friedfertigkeit zu suchen, in Zeiten, in denen die Worte und Bilder von Waffengewalt, Krieg und Ausgrenzung wieder stärker werden. Konkrete Hintergrundinformationen zu ausgewählten Krisengebieten der Erde ermöglichen informiert Beten und betendes Handeln.

Informiert sein – im Gespräch aus der Ohnmacht heraustreten – Friedenssehnsucht lebendig werden lassen.

An jedem Sonntagabend um 18 Uhr findet sich eine offene Gruppe im Beringershof zusammen, um miteinander Wege zum Frieden zu suchen.

Jedesmal wird ein Krisengebiet der Erde mit seinen aktuellen Herausforderungen vorgestellt. Nach einem Austausch darüber hören wir auf eine biblische Botschaft, die ggf. kurz in

ihrem Zusammenhang erläutert und in Stille meditiert wird. Abschließend werden Fürbitten für das friedvolle Zusammenleben und das konkrete Land gesprochen.

Einfache meditative Taizégesänge bringen uns in Beziehung zu dem Gott, der Leben und Frieden schaffen will und bestärken uns in unserm Suchen nach friedensstiftendem Handeln.

**Kontakt:** Pfarrerin Dörte Knoch,  
Sigrid Sperl, Brigitte Zender



# Kaleidoskop

DEUTSCHER EVANGELISCHER  
FRAUENBUND

## MONATSTREFFEN

Der Deutsche Evangelische  
Frauenbund lädt ein:

Am Dienstag, 18. November 2025  
spricht beim Evang. Frauenbund  
Herr Dekan i. R. Hans Stiegler über:

**Reformprozesse unserer Kirche –  
Strukturen und Veränderungen.**

Beginn ist um 14.15 Uhr  
im Gemeindezentrum St. Gumbertus,  
Beringershof, Joh.-Seb.-Bach-Platz  
5. Ende gegen 16 Uhr.

Mitglieder und Gäste sind herzlich  
willkommen, zum gemütlichen Ge-  
dankenaustausch bei Kaffee und  
Gebäck mit dem anschließenden  
Vortrag.

Wir alle sind betroffen von  
der Reform unserer Kirche.  
So ist gute Information von  
großer Bedeutung.



Unser  
Laden  
hat  
geöffnet!

## FUNDGRUBE Turnitzstraße 1

Die Fundgrube in der Turnitzstr. 1  
ist mittwochs und freitags von  
10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Es können gut erhaltene Spenden  
wie Oberbekleidung, Unterwäsche,  
Schuhe, Porzellan- und Glasware  
usw. abgegeben werden.

Gegen geringe Bezahlung können  
sie erworben werden.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen,  
auch für im Ehrenamt Mitarbeitende  
wären wir sehr dankbar.



**Kontakt:**

☎ 09842 9538092

oder

☎ 01511 2808172

Email: [stoeckel@an5.de](mailto:stoeckel@an5.de)

Auch im Internet  
sind wir zu erreichen:

[www.frauenbund-ansbach.de](http://www.frauenbund-ansbach.de)



## VERANSTALTUNGEN DES EVANGELISCHEN BILDUNGSWERKES NOVEMBER 2025

➔ Mi., 5. November, 10 bis 11.30 Uhr:

**Familienstadtführung durch Ansbach**

**Veranstaltungsort:**

Pferdeplastik „Anscavallo“,  
Promenade 27, 91522 Ansbach

**Referent:** Alexander Biernoth

Wandeln Sie mit Ihren Kindern auf spielerische, kindgerechte Weise auf den Spuren der einstigen Hohenzollernresidenz Ansbach.

Erkunden Sie gemeinsam historische Anlagen wie die Fürstengruft oder die Synagoge. Der Rundgang ist auch für Kinderwagen und/oder Rollstühle geeignet.

Die Führung dauert ein gute Stunde.  
Teilnahmebeitrag: 12 €/Familie bzw.  
1 Kind + 1 Erwachsener: 6 €  
(wird vor Ort eingesammelt).

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Anzahl und das Alter der Kinder an.

**Organisatorin:** Sabrina Sommer  
(sommer@ebw-ansbach.de)

➔ Mi., 5. November, 19 Uhr

**Ruprecht Polenz: „Tu was! Kurze Anleitung zur Verteidigung der Demokratie“**

Vorstellung des Buches mit Diskussion unter Moderation von Dr. Oliver Herbst.

**Veranstaltungsort:**

Gemeindezentrum St. Gumbertus Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Ruprecht Polenz tritt rechtsextremen Schwurblern und Demokratieverächtern seit Jahren energisch entgegen, weil er glaubt, dass auch seine neun Enkel das Glück haben sollen, in einer Demokratie zu leben.

Er ist einer der erfahrensten Influencer im Dienst von Freiheit und Vielfalt in Deutschland, seine engagierten Posts in den sozialen Medien werden täglich tausendfach kommentiert. In seinem kurzen, Mut machenden Buch ruft er uns zu: Es reicht heute nicht mehr, die Demokratie als gegeben hinzunehmen – tut etwas, um sie zu verteidigen!



➔ Mi., 12. November, 18 bis 20 Uhr

**HSN – Helfen in seelischer Not.**  
Psychische Gesundheit für Alt und Jung: Hinschauen-Sprechen-Netzwerken

**Veranstaltungsort:**

Gemeindesaal Friedenskirche Ansbach,  
Crailsheimstr. 62, 91522 Ansbach

**Referentin:** Margit Scheiderer, Mitarbeiterin im Bildungswerk; psychologische und systemische Beraterin, Lachyoga Trainerin, HSN Trainerin

Das Thema „Psychische Belastungen und seelische Krisen“ ist äußerst relevant und hochaktuell. Seelische Nöte können in allen Altersgruppen ganz unterschiedlich aussehen: Hilflosigkeit, Überforderung, Einsamkeit, Süchte, Aggressionen, Gewalt, Verzweiflung, Sinnsuche, Tod & Verlust, Ängste, Depressionen, Suizidalität usw.

Im Umgang mit Betroffenen in seelischer Not entstehen oft Unsicherheit, Hilflosigkeit oder Ohnmacht, wenn es Menschen in unserem nahen Umfeld (z.B. am Arbeitsplatz, im Bekannten- oder Familienkreis) nicht gut geht. Es ist daher ein besonderes Anliegen des



Projektes „Helfen in seelischer Not“, ein niedrigschwelliges Erste-Hilfe-Konzept für psychische Notfallsituationen – äquivalent zu medizinischen Erste-Hilfe-Kursen – umzusetzen und zu evaluieren.

Das Schulungsprogramm des Projektes „Helfen in seelischer Not“ vermittelt Ersthelfern durch eine effektive und zielorientierte Handlungskette: „Hinschauen – Sprechen – Netzwerken“ (HSN), mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit Menschen in psychischer Not. Ein praxisnaher Austausch sowie erfahrungsorientierte Übungselemente unterstützen zudem die Erarbeitung konkreter Hilfsangebote gegenüber der betroffenen Person.

Dieser Kurs ist für Einzelpersonen, die sich im Bereich der seelischen Ersten-Hilfe weiterbilden möchten.

Kosten: 39 Euro Normalpreis  
(19 Euro ermäßigt)

**Anmeldung:** bei EBW Ansbach  
☎ 0981 46089915;  
ebw.ansbach@elkb.de

→ **Do., 27. November, 14.30 bis 16 Uhr**  
**„Trotz, lass nach!“**  
Onlinevortrag in Kooperation Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen.

**Referentinnen:** Christiane Rimroth und Andrea Strauß– Integrative Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beraterinnen an der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes Ansbach e.V.

Eine Vielzahl von Gefühlen gehört zu unserem Alltag. „Trotz“ und „Wut“ stellen Eltern immer wieder vor Herausforderungen. Für die Entwicklung des Kindes sind sie jedoch wichtig, um Selbstwirksamkeit zu spüren und ausdrücken zu lernen. Elterliche „Grenzsetzung“ gibt dem Kind dabei Orientierung und Sicherheit.

Zusammen mit Ihnen finden wir Antworten darauf, was Sie tun können, wenn die Gefühle in Ihrem Kind brodeln.

**Anmeldung:**  
schwangerschaftsberatung@  
diakonie-ansbach.de

Der Link wird nach Anmeldung verschickt.



→ **So., 30. November, 10 bis 11.30 Uhr**  
**Wer singt und fliegt denn da?**  
Kooperation mit dem LBV Ansbach;  
für Familien geeignet

**Veranstaltungsort:**  
Scheerweiher Schalkhausen,  
Parkplatz am Scheerweiher,  
91522 Ansbach-Schalkhausen  
Google Maps Koordinaten:  
49.304743,10.522408

**Referenten:** Wolfgang Kittel  
und Markus Bachmann

Wir beobachten Vögel im jahreszeitlichen Rhythmus immer am letzten Sonntag im Monat vom Beobachtungsturm am Scheerweiher aus, dem einzigen Naturschutzgebiet der Stadt Ansbach. Es ist keine Artenkenntnis erforderlich. Professionelles Spektiv und Bestimmungsbuch sind vorhanden.  
**Bitte, wenn möglich, Fernglas mitbringen.**

Dies ist eine kostenlose Kooperationsveranstaltung mit dem LBV Ansbach.



Zu allen Veranstaltungen gibt es detaillierte Informationen vor Ort im EBW ☎ 0981 46089915, ebw.ansbach@elkb.de oder digital auf der Homepage [www.ebw-ansbach.de](http://www.ebw-ansbach.de)



# Kaleidoskop

**ACTION-TAG AM BUß- UND BETTAG  
FÜR KIDS VON 8 BIS 12 JAHREN**

EVANGELISCHE  
JUGEND  
im Dekanat  
Ansbach



Am 19. November ist wieder ein Action-Tag für Kids geplant.

Von 8 bis 15 Uhr spielen, lachen und toben wir im Gemeindezentrum St. Johannis miteinander.

Mit leckerem Mittagessen, tollen, jungen motivierten Mitarbeitenden und spannenden Aktionen.

## Alle Infos auf einen Blick:

**Für wen?** Kinder von 8 bis 12 Jahren

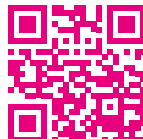
**Wann?** 19.11., 8 Uhr bis 15.30 Uhr

**Wo?** Im Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitberger-Straße 6-8 in Ansbach

**Kosten?** 8 €

**Leistungen?** Betreuung durch geschulte junge Mitarbeitende, Material, warmes Mittagessen

Anmeldung und weitere Infos unter:  
[www.cvjm-ansbach.de](http://www.cvjm-ansbach.de)



## ERÖFFNUNG DES ANSBACHER WEIHNACHTSMARKTS

27. November,  
18 Uhr, St. Johannis

HERZLICHE  
EINLADUNG!

Im vergangenen Jahr war es eine Premiere, die von der Bevölkerung hervorragend angenommen wurde: die Eröffnung des Weihnachtsmarktes unserer Stadt in der Stadtkirche St. Johannis.

Das wird auch heuer wieder so sein. Die Worte von Oberbürgermeister Thomas Deffner und Dekan Dr. Matthias Büttner werden musikalisch umrahmt von Onoldia-Brass und dem Kinderchor der Ansbacher Singschule unter der Leitung von Ulrike Walch.



# Kaleidoskop

## SENIOREN-FAHRT



### Sulzfeld am Main

Die Seniorenfahrt „Sulzfeld am Main – Stadtführung und in Marktsteft- Kaffeegenuss in Bayerns ältestem Hafen“ ist ausgebucht.

Eine Warteliste wird geführt.

Kontakt beim Bildungswerk

☎ 46089915

E-Mail: [ebw.ansbach@elkb.de](mailto:ebw.ansbach@elkb.de)

Das Halbjahresprogramm

## SENIORENFAHRTEN

ist im Bildungswerk und auf der Homepage erhältlich.

ANZEIGE



**HAUSNOTRUF**  
Sicherheit durch Hausnotruf.

**Wir sind für Sie da:**  
Tel: +49 (981) 46115-52  
[Hausnotruf.kv-an@brk.de](mailto:Hausnotruf.kv-an@brk.de)  
Henry-Dunant-Str. 10  
91522 Ansbach

Hilfe auf Knopfdruck

 Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Ansbach

[www.kvansbach.brk.de/hausnotruf](http://www.kvansbach.brk.de/hausnotruf)

## Brennholzverkauf

**Forstbetrieb Krause**  
Industriestraße 10  
91522 Ansbach  
**Tel: 0981 / 5565**  
[forstbetrieb-krause.de](http://forstbetrieb-krause.de)



**KFZ - Krause GmbH**  
Zur Schwedenschanz 2 91522 Ansbach  
Telefon 0981/5565  
Telefax 0981/2138  
E-Mail [KFZ-Krause@online.de](mailto:KFZ-Krause@online.de)  
[www.Kfz-Krause.com](http://www.Kfz-Krause.com)

AUTO FIT ASSISTANCE VBA ACE ARCD

## FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019  
91580 Petersaurach / OT Külbingen  
[www.holzbau-finsterer.de](http://www.holzbau-finsterer.de)

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

## Optiker KLEIN

Moderne Brillen  
Kontaktlinsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20  
Tel. 09 81/20 61

# Seelsorgebereitschaft

## Seelsorgebereitschaft

Am Wochenende können Sie unter:

☎ 9775555

in dringenden Fällen eine Pfarrerin oder einen Pfarrer aus der Region sprechen.

Lassen Sie es bitte länger läuten und wenn Sie nicht gleich jemanden erreichen, probieren Sie es bitte noch einmal.

**Jochen Sauerhöfer** Service wann Sie wollen!



**Sauerhöfer**

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service  
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 - Handy: 0171-4914033 - Fax: 0981-2272  
E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: http://www.sauerhoefer.de

Wir beraten Sie gerne !

**GLACRYL**  
Kunststoff & Glas Hedel GmbH

**Glas-Reparatur-Service**  
Austausch angelaufener Isolierglasscheiben  
Spiegel nach Maß  
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach  
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51

 Bei uns in guten Händen.

www.caritas-hamburg.de



caritas

**Jetzt auch mit Tagespflege**

Caritas-Alten- und Pflegeheim  
St. Ludwig  
Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach  
Tel. 0981 4870-0  
www.altenheim-st-ludwig.de


 Stationäre Pflege	 Kurzzeitpflege
 Tagespflege	 Pflegeausbildung

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

**DRUCKEREI THUY**



T +49 (0) 981 / 46 11 20  
info@druckerei-thuy.de  
www.druckerei-thuy.de

  
SENIOREN RESIDENZ ANSBACH GmbH

**Betreutes Wohnen**

unsere Stärke:  
Unabhängigkeit,  
Wohnqualität,  
Sozialstation im Haus,  
ambulante Pflege  
in allen Pflegestufen möglich!

**Vollstationäre Pflege/  
Kurzzeitpflege**

mit 48 Pflegebetten in familiärer Atmosphäre,  
kompetente und liebevolle Pflege,  
gute Beratung

**Ihre Ansprechpartner sind:**  
Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank  
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230  
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach  
E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de

Kompetenz vor Ort



**Fischer** bad & heizung

**Badewanne raus – großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen -  
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,  
Duschsitz und vieles mehr.



Mehr Sicherheit und Komfort!

**80 Jahre**  
Fischer

 Auszeichnung als 1a Fachhandwerker  
www.1a-auszeichnung.de Eine smarte Investition-Aktion

 GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK®

**Rothenburger Straße 48  
91522 Ansbach  
Telefon: 0981 / 488-000  
www.fischer-haustechnik.de**

# WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

**Dicke Luft  
im Haus**

*Wir haben die Lösung*



**Moderne Heiz- und Lüftungssysteme**  
Lassen Sie sich beraten!

Würflin Haustechnik GmbH & Co. KG  
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weihenzell  
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448  
www.wuerflin-haustechnik.de  
E-Mail: wuerflin-haustechnik@t-online.de

# WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb  
Friedhofsgärtnerei  
Dekorationen  
Binderei  
Gartengestaltung  
Raumbegrünung  
Fluorop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

**Fr. Seybold's  
Sortiments-Buchhandlung**

## JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH  
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50  
www.seyerlein.de  
E-mail: info@seyerlein.de

**Ihr starker Partner  
rund um's Büro!  
Alles aus einer Hand!**



### kaiser

GmbH & Co. KG

- IT-Hardwarelösungen
- IT-Softwarelösungen
- Kassensysteme
- Büro- & Objekteinrichtungen
- Bürotechnik
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst
- Bürobedarfs-Abholmarkt

Werner-von-Siemens-Str. 17  
91522 Ansbach-Brodswinden  
Tel.: (0981) 9 71 98-0  
www.kaiser-buerotechnik.de

# ZIEGLER

## ELEKTROTECHNIK

GmbH & Co. KG

- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9  
91522 Ansbach  
Telefon 09 81 - 6 64 39  
Telefax 09 81 - 4 66 36 54  
E-Mail: info@elektro-ziegler-ansbach.de

Firma

# degel

GmbH

## Heizung & Sanitär

Triesdorfer Straße 36, Tel: 0981-3825

- Heizungen
  - Sanitär Anlagen
  - Solaranlagen
  - Autokühlerreparatur

# FRIESS

## SPENGLEREI DACHDECKEREI

Büttenstraße 22  
91522 Ansbach  
Tel. 09 81 / 23 25

Bestattermeister



# Würdinger

BESTATTUNGEN

Triesdorfer Str. 32 • 91522 Ansbach  
☎ (0981) 970 420  
info@wuerdinger-bestattungen.de  
www.wuerdinger-bestattungen.de

# GRAB- DENK- MALE

Denkmalpflege & Gestaltung in Stein



Bildhauerarbeiten,  
Schrifttafeln,  
Restaurierungen,  
Brunnengestaltung,  
Gartenplastiken,  
Offene Kamine,  
Steinöfen,  
Tür- und Fenster-  
umrahmungen  
Bodenbeläge

# VOGEL

GbR

Triesdorfer Str. 26, 91522 Ansbach  
Tel. 09 81/9 43 20, Fax 9 44 91

# Gottesdienste im November



## St. Bartholomäus, Brodswinden

2. November	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Michaela Meyer
9. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
16. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
19. November	Buß- und Bettag	14.00 Uhr	Einladung nach Elpersdorf mit Abendmahl	Pfarrer Schiling
23. November	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Der Freie, mit Gedenken der Verstorbenen	Pfarrer Schiling
30. November	1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling



Sonntag, 9. November gleichzeitig Kindergottesdienst

## Christuskirche, Meinhardswinden



2. November	20. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst z. Einführung der Präparanden	Pfarrer Schuh
		18.30 Uhr	Sunday Soul	Esther Wolf und Teeniekreis
9. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Esther Wolf und Team
16. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Posaunenchor	Pfarrer Hör
19. November	Buß- und Bettag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Buss- und Bettag mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Schiling
23. November	Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Abendmahl und Posaunenchor	Prädikantin Karoline Stiegler
30. November	1. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl	Pfarrer Knoch
		18.00 Uhr	Christbaumsingen mit dem Posaunenchor und geistlichem Wort	



Kindergottesdienst findet zeitgleich zu den Sonntagsgottesdiensten am XX. und XX. November statt.

# Gottesdienste im November



## Friedenskirche

2. November	20. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
9. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Prädikant Herrmann
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Monika Goldbrich
16. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer/in Marquardt
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Monika Goldbrich
19. November	Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Ökum.GD u.AB mit d. Methd. Gemeinde	Pfarrer Porep
23. November	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Porep
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Monika Goldbrich
30. November	1. Advent	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger

## Heilig Kreuz

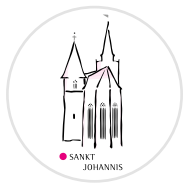
2. November	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Spingler
9. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
16. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Lektor i.A. Anderson und CVJM Posauenchor
19. November	Buß- und Bettag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
23. November	Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Pfarrer Spingler
30. November	1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt	Pfarrer Spingler



Hier finden Sie unsere Internetseite:



# Gottesdienste im November



## St. Johannes

## Hennenbach

2. November, 20. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst Dekan Dr. Büttner   Musik: R. Goede		
9. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin de Fallois   Musik: U. Koch 	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Möller
16. November, Volkstrauertag	16 Uhr	Ökumenischer Friedens-Gottesdienst Pfarrer Englert und das Team der AcK Musik: U. Walch, anschließend Gedenken der Stadt am Ehrenmal	11 Uhr	Gedenkfeier der Stadt am Kriegerdenkmal in Hennenbach Pfarrer Englert
19. November, Mittwoch Buß- und Bettag	10 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfarrerin Möller   Musik: Th. Werner		
23. November, Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen Pfarrerin Küfeldt   Musik: Th. Werner 	9.30 Uhr	Gottesdienst "Geboren um zu sterben – sterben um zu leben" Pfarrerin Knoch
29. November, Samstag				
30. November, Sonntag 1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst Dekan Dr. Büttner   Musik: R. Goede 		



## Steingruber- straße

## St. Gumbertus

10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt Musik: Band	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Möller   Musik: A. Bayer		2. November, 20. Sonntag n. Trinitatis
		10 Uhr	Diakonie-Gottesdienst Pfarrer Reutter und Pfarrerin Knoch Musik: A. Bayer		9. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i. R. Küfeldt	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt   Musik: U. Walch		16. November, Volkstrauertag
		18 Uhr	Jugend-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin de Fallois mit Jugendausschuss Musik: Band		19. November, Mittwoch Buß- und Betttag
		10 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen Pfarrerin de Fallois   Musik: U. Walch		23. November, Ewigkeitssonntag
		17 Uhr	Eröffnung Advent in Gumbertus Pfarrerin Möller   Musik: AnKlang vokal und instrumental (Leitung: U. Walch)		29. November, Samstag
10 Uhr	Familien-Gottes- dienst, Pfarrerin Küfeldt und Team	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Englert   Musik: AnKlang vokal und instrumental (Leitung: U. Walch)		30. November, Sonntag 1. Advent
		16 Uhr	Ökumenische Adventsandacht Advents- und Weihnachtsliedersingen Vikar Pohler   Musik: Th. Rascher und Ansbacher Chöre und Ensembles (Leitung: U. Walch)		

# Gottesdienste im November



## St. Lambertus, Eyb

2. November	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl	Pfarrerin Scholz-Müller / Posaunenchor
9. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon Hubert
16. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag	10.00 Uhr	Gottesdienst im Anschluss Gedenkfeier am Mahnmal beim Gemeindehaus	Pfarrerin Scholz-Müller / Gemischter Chor des MGV
19. November	Buß- und Bettag	18.30 Uhr	Gottesdienst für Jung + Alt	Pfarrerin Scholz-Müller / Team / Band
23. November	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Pfarrerin Scholz-Müller / Kirchenkaffee
30. November	1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Pfarrerin Scholz-Müller / Posaunenchor

## St. Laurentius, Elpersdorf

2. November	20. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung der Präparanden	Pfarrer Schuh
		18.30 Uhr	Sunday Soul	Elisabeth Küfeldt und Teeniekreis
9. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Esther Wolf und Team
16. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Posaunenchor	Pfarrer Hörh
19. November	Buß- und Bettag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Schiling
23. November	Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Abendmahl	Prädikantin Karoline Stiegler und Posaunenchor
30. November	1. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl	Pfarrerin Knoch
		18.00 Uhr	Christbaumsingen mit dem Posaunenchor und geistlichem Wort	



# Kaleidoskop

## SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B. bei einer alten Nachbarin zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch in ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch gerne für ein persönliches Gespräch auf dem Zimmer bereit.

**Seniorenresidenz, Ludwig-Keller-Str. 40**  
Evangelischer Gottesdienst jeden letzten Freitag im Monat, 16 Uhr  
Pfarrerin Dörte Knoch

**Seniorenzentrum Hospital, Hospitalstr. 2**

Evangelischer Gottesdienst zwei Mal im Monat am Samstag um 15.30 Uhr, der i.d.R. von Pfarrerin Küfeldt und Prädikant Aigner gehalten wird.

**Wohnpark Windmühle**

**Alten- und Pflegeheim Haus Heimweg, Rummelsberger Str. 11+13**  
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig am Sonntag, 9.30 Uhr, der i.d.R. von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Lektor Willi Aigner und Prädikantin Ulla Seefried gehalten wird.  
Mittwochsandacht in der Regel am letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr  
Pfarrerin Andrea Möller

**Alten- und Pflegeheim St. Ludwig, Jüdtstr. 1a**

Evangelischer Gottesdienst 14-tägig am Dienstag, 15.30 Uhr  
Pfarrerin Dörte Knoch

**Vitalis Wohnpark, Louis-Schmetzer-Str. 15**  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrer Hermann Spingler  
23. November, 10 Uhr

**Seniorenheim Haus an der Ludwigshöhe Louis-Schmetzer-Str. 19**  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrer Hermann Spingler  
12. November, 10 Uhr



## GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

- 2. November Pfarrer z.A. Schnurrenberger
- 9. November Prädikant Herrmann
- 16. November Pfarrerin Marquardt
- 23. November Pfarrerin Marquardt
- 30. November Pfarrerin Marquardt

## GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

Jeden Mittwoch in der Kapelle

18 Uhr

Gespräch „Was baut mich auf?“

19 Uhr

Gottesdienst in der Kapelle

**Kontakt:**

☎ Pfarrerin Knoch T 484 32547

## KLINIKSEELSORGE ANREGIOMED

In der Kapelle im ANRegiomed findet jeden Mittwoch um 15 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle statt. Dieser wird in die Patientenzimmer auf dem TV Kanal 34 übertragen. Nutzen Sie gerne einen Klinikbesuch, um gemeinsam mit einem Patienten in den Gottesdienst zu gehen.

- 5. November Pfarrerin Knoch
- 12. November Pfarrerin Knoch
- 19. November Past.ref. M. Jokisch
- 26. November N.N.

## NICHT ALLEIN MIT MEINER TRAUER



## Nicht allein mit meiner Trauer

Dienstag, 25. November,  
18 Uhr

Gemeindehaus Hennenbach,  
Martin-Leder-Straße 1

## Offener Gesprächsabend

Ansprechpartnerin:  
Pfarrerin Andrea Möller  
☎ 21 41 60 83

Keine Anmeldung  
erforderlich.

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen  
und Katholischen Erwachsenenbildung.

## FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

### Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: [angehoerigenberatung.ansbach@diakoneo.de](mailto:angehoerigenberatung.ansbach@diakoneo.de)

#### Veranstaltungen:

Angehörigengesprächskreis  
in Ansbach, Brauhausstraße 22

13. November, 14.30 bis 16 Uhr  
gemeinsamer Austausch



## NOTRUFNUMMERN

## BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

### Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:  
9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr  
Freitag:  
9 – 13 Uhr und  
nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder  
[spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de)  
können Termine vereinbart  
werden.

[frauenhaus@caritas-ansbach.de](mailto:frauenhaus@caritas-ansbach.de)



### Schluss mit Gewalt:

Erste Schritte für  
gewaltausübende Menschen  
[www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de)





Als eine „bleibende Mahnung für Christinnen und Christen“ hat die Vorsitzende des Rates der EKD, Bischöfin Kirsten Fehrs, die Stuttgarter Schulderklärung bezeichnet, die am 19. Oktober 1945 der Rat der EKD vor Vertretern des Ökumenischen Rats der Kirchen abgegeben hat. „Das zentrale Eingeständnis, nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt zu haben, verpflichtet uns auch heute, entschieden aus unserem christlichen Glauben heraus zu widersprechen, wenn die Würde des einzelnen Menschen und das friedliche Zusammenleben aller bedroht sind“, so Fehrs.

Die Erklärung, die das damalige Ratsmitglied Hans Christian Asmussen hochrangigen Kirchenvertretern aus den USA, Frankreich, Großbritannien,

den Niederlanden und der Schweiz übergab, bezeichnete Fehrs als „mutig und lückenhaft zugleich“. Mutig sei der Satz gewesen: „Durch uns ist unendliches Leid über viele Länder und Völker gebracht worden“. Fehrs: „Damit hat die Kirche der von Bombenkrieg, Vertreibung und Flucht gezeichneten deutschen Bevölkerung trotz erwartbarer heftiger Reaktionen die Wahrheit über die Kriegsschuldfrage zugemutet.“ Aus heutiger Sicht nicht nachvollziehbar sei aber, dass die Erklärung mit keinem Wort das unermessliche Leid des Holocaust erwähne.

Nach wie vor aktuell sei der auf Betreiben des Widerstandskämpfers und Ratsmitglieds Martin Niemöller angenommene Satz: „Nun soll in unserer Kirche ein neuer Anfang gemacht werden.“ Fehrs: „Es war klug, hier

nicht die ebenfalls diskutierte Version ‚Nun ist in unserer Kirche ein neuer Anfang gemacht worden‘ zu wählen. Wir haben uns immer wieder neu des entschiedenen Eintretens gegen Gewalt, Leid und Ungerechtigkeit zu vergewissern.“

Die Ratsvorsitzende verweist dazu auf die neue Friedensdenkschrift der EKD, die am 10. November auf der Tagung der Synode unter dem Titel „Welt in Unordnung – gerechter Friede im Blick“ vorgestellt wird. Darin werde das Leitbild des Gerechten Friedens als Ausdruck der friedensethischen Verantwortung der evangelischen Kirche neu akzentuiert.

Mehr dazu unter:  
<https://www.ekd.de/gerechten-frieden-schaffen-in-unruhigen-zeiten-91393.htm>

Pressestelle der EKD

